



# FRIEDENSGLOCKEN-PFERDETRECK\*

Friedensglocken e.V.  
friedenstreck.de

*\* Jaget dem Frieden nach  
mit Jedermann!*



Pressemitteilung:

## **Der Friedensglocken-Pferdetreck rollt wieder! Weiterfahrt in Bulgarien nach vier Wochen Stillstand**

Siva Reka, Bulgarien – 24. September 2025 – Nach vier Wochen des Wartens und der Ungewissheit bricht der Friedensglocken-Pferdetreck heute mit neuer Kraft und Freude wieder auf. Die 13 Teilnehmer und ihre acht Pferde haben die lange Pause nach dem Einreiseverbot an der türkischen Grenze beendet und sind heute in Bulgarien Richtung Griechenland abgefahren. Die Etappe führte von Chernodab nach Siva Reka. Die Begeisterung der Menschen entlang der Strecke war ermutigend.

Die Nachricht des Tages: "der Friedensglocken-Pferdetreck rollt wieder und wir reisen als EIN Team mit 4 Kutschen weiter!"

Die Mission, die mit Militärschrott gegossene Glocke nach Jerusalem zu bringen, ist lebendiger denn je. In intensiven Gesprächen hat sich das Team neu aufgestellt und eine alternative Route durch Griechenland erarbeitet. Ziel der Glocke bleibt unverändert die "Hand in Hand Schule" in Jerusalem.

Das ist das Ergebnis intensiver Beratungen und akribischer Vorbereitung:

- Pferde und Kutschen wurden aus Ungarn und Deutschland zu dem Treck geholt
- Somit formieren sich vier Kutschen, von Christina (2 Shetlands), Ines (2 Shetlands), Hubert (zwei schweren Haflingern) und Helge (zwei Warmblütern) nun zu einem geschlossenen Team.

Die logistische Meisterleistung, die den Neustart ermöglichte, ist ein klares Zeichen für das unerschütterliche Engagement der Teilnehmer.

Nun liegt der Fokus auf der nächsten großen Herausforderung: der Überfahrt nach Israel. Die Einschiffung ist für die 43. Kalenderwoche in Thessaloniki oder Lavrio in Griechenland geplant. Weil die Erfolgsquote für die Überfahrt unter 50% liegt, ist das Team bereit, weitere Transportoptionen zu prüfen, um die Glocke sicher ans Ziel zu bringen.

Die Reise der Friedensglocke geht weiter – getragen von einem vereinten Team, das mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blickt. Die Ankunft in Jerusalem wird für den Zeitraum vom 3. bis 15. November 2025 angestrebt.